

2334

Alice im Spiegelland

von Lewis Carroll

Deutsch von Helene Scheu-Riesz

Mit Bildern von Uriel Birnbaum

Nach ihrer Reise durch das Wunderland hat sich Alice nicht allzu lange Rast gegönnt; sie ist bei der ersten schicklichen Gelegenheit durch einen Spiegel gegangen, um zu erfahren, wie die Welt hinter dem Spiegel aussieht. Wie sie da plötzlich im Reich der Schachfiguren landet, was für spannende Abenteuer sie erlebt und wie sie mit lauter lebendigen Königen, Läufern, Türmen und Bauern eine wundervolle Partie Schach auf den schönsten riesenhaften Schachfeldern spielt, das muß einfach jedes Kind vom siebenten bis zum siebzigsten Jahr gelesen haben.

EIN BILDERBUCH VON EINEM KINDE!

Sonntag im Dorf

Verse von Helene Scheu-Riesz

Bilder von Hellmuth Stanzel

(Schüler der Jugendkunstklasse des Prof. Cizek an der Kunstgewerbeschule in Wien)

Ein dreizehnjähriger Junge hat hier in sechs Bildern eine solche Fülle von bäuerlichen Typen in Form und Farbe charakterisiert und mit erstaunlichem Humor lebendig gemacht, daß es den Betrachter wie ein Wunder anmutet. Dieses Buch ist ein Dokument für die schöpferische Begabung, die in den Kindern schlummert und die so oft durch den Zugriff der Erwachsenen, durch falsche Schulung zerstört wird. Niemand versäume es, sich den Genuß dieser Bilder zu verschaffen! Sie sind völlig spontan entstanden, die Verse sind, wie dies bei einem Bilderbuch eigentlich immer sein sollte, aus den Bildern herausgeholt, zu den Bildern geschrieben worden.

Druck von Otto Maaß' Söhne Ges. m. b. H., Wien I. — 684 25